INHALT

	Das Vorhaben – mit Diogenes und seiner Laterne	9
	erster abschnitt Auf dem Philosophenweg	
1.	Altgriechisch Haben – mit Aristoteles und seinen Kritikern	13
2.	Anthropologie des Habens – mit Herder, Scheler, Plessner	18
3.	Schopenhauer: Was Einer ist, was Einer hat, was Einer vorstellt	25
4.	Das Haus des Seins und der Hof des Habens – mit und ohne Heidegger	31
5.	Haben und Sein in Frankreich – mit Gabriel Marcel, Sartre, Bourdieu	38
6.	Sein und Haben radikal – mit und gegen Erich Fromm	44
	zweiter abschnitt Treffpunkt Sprache	
7.	Sein und Haben im Satz und Text	51
8.	Haben als Hilfsverb: Was noch und was schon zur Gegenwart gehört	57

9.	Mit dem Kriegen kommt das Haben	61
10.	Muss man besitzen, was man hat? – Ein nostalgisches Kapitel	64
11.	Andere Sprachen haben anders – mit Emile Benveniste	73
12.	Modalitäten des Habens	77
13.	Höflicher haben	80
14.	Haben und Nicht-Haben im Tabu-Test	84
15.	Marketing für Hab und Gut und für Habseligkeiten	88
	DRITTER ABSCHNITT Lebenszeit und Körperlichkeit	
16.	Alles Haben hat seine Zeit – mit Kohelet und Hans Blumenberg	95
17.	Haben und Nicht-Haben im Diesseits und Jenseits – mit Jesus und dem Apostel Paulus	101
18.	I had no time to hate – mit Emily Dickinson	107
19.	Die Zeit im Leibe haben – mit einer Musterung von Thomas Mann	109
20.	Splitternackt im Märchen – so haben es die Brüder Grimm und Hans Christian Andersen	115
21.	Kleidung haben, Schmuck haben oder auch nicht haben – mit einer Novelle von Maupassant	118
22.	Haben wie gemalt – mit Vermeer van Delft	121

VIERTER ABSCHNITT

Buchführung und Bilanzen

23. Wie Robinson das Soll und das Haben lernt – mit Luca Pacioli und Daniel Defoe	131
24. Mephistopheles hat seine Freude dran	139
25. Die nur noch sich selber haben: Romeo und Julia auf dem Dorfe – mit Gottfried Keller	142
26. Soll und Haben in Preußen – mit Gustav Freytag	146
27. Wozu hat Paris eine Börse? – mit Emile Zola	153
28. Sind Dichter und Denker die besseren Habenden? – Ein dokumentarisches Kapitel	157
FÜNFTER ABSCHNITT Streit haben, Krieg haben, Hoffnung haben	
29. Ein Sängerkrieg um den Rhein – und was hat der Rhein davon?	163
30. Der grosse Mahlke hat es am Hals – mit Günter Grass	167
31. Hitler als Habenichts, Hitler am Ende	171
32. Günter Eichs letzte Habseligkeiten	175
33. Menschenrechte sind Haben-Rechte	179
Ein griechischer Epilog – mit Diogenes und Alexander dem Großen	185

Danksagung	189
Anmerkungen	191
Abbildungsnachweis	201
Sachregister	202
Namenregister	205